

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1899-1900**

4.3.1900



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 4. März 1900.

Abteilung C (Graue Abonnementskarten). 39. Abonnements-Vorstellung.

Wegen Unpäßlichkeit von Aurelie Noë statt „Hänsel und Gretel“:

## Marie, die Tochter des Regiments.

Romische Oper in zwei Akten, von Saint-Georges und Bayard, übersetzt von K. Gollmick. Musik von Gaetano Donizetti.

Musikalische Leitung: Bernhard Tittel. Scenische Leitung: Mathias Schön.

### Personen:

|  |                      |
|--|----------------------|
| Die Marchesa von Maggiorivoglio        | Christine Friedlein. |
| Sulpice, Sergeant                      | Karl Rebe.           |
| Tonio, ein Tyroler                     | Hans Bussard.        |
| Marie, Marktenderin                    | Sophie Brehm.        |
| Hortensio, der Marchesa Haushofmeister | Adolf Hallego.       |
| Ein Notar                              | Hermann Benedict.    |
| Ein Korporal                           | August Haag.         |
| Ein Bauer                              | Rudolf Bösch.        |

Französische Grenadiere. Tyroler Landleute. Herren und Damen.

Die Handlung spielt in Tyrol; der zweite Akt ein Jahr später auf dem Schlosse der Marchesa.

Zum ersten Male:

## Pan im Busch.

Tanzspiel in einem Aufzuge von Otto Julius Bierbaum. Musik von Felix Mottl.

Einstudirt von Paula Bayz.

Musikalische Leitung: Felix Mottl.

### Personen:

|                          |                      |
|--------------------------|----------------------|
| Der große Schüler        | Ida Dietrich.        |
| Die große Schülerin      | Paula Kochanowska.   |
| Der Professor            | Ferdinand Jäger.     |
| Die Gouvernante          | Christine Friedlein. |
| Der Diener               | Wilhelm Beyer.       |
| Die Köchin               | Marie Schmidt.       |
| Der große Pan            | Wilh. Wassermann.    |
| Aphrodite                | Henriette Mottl.     |
| Der junge Hirt           | Frieda Meyer.        |
| Die Quellennymphe        | Lina Loffen.         |
| Die erste Tanzprieſterin | Paula Bayz.          |
| Der erste Tanzprieſter   | Richard Allegri.     |

Zöglinge eines Knabeninstituts und eines Mädchenpensionats.

Faune und Panisken, Prieſter und Prieſterinnen, Knaben und Mädchen der Aphrodite.

Schauplatz: Eine deutsche Waldwiese.

Die neuen Dekorationen sind von Albert Wolf entworfen und ausgeführt.

Die neuen Costüme sind von Heinrich Schilling entworfen.

Die große Pause findet nach der Oper statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Krank: Idenka Faßbender, Heinrich Meiff, Hermann Rosenberg.

Unpäßlich: Aurelie Noë.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

### Mittel-Preise.

### Bekanntmachung.

Der Verkauf der Eintrittskarten zur 20. Vorstellung außer Abonnement am 10. März „Wallenstein's Lager“ und „Die Piccolomini“ (Duzendkarten gültig) findet statt:

an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters zu ermäßigten Preisen am Montag den 5. März gegen Vorzeigung der Abonnementskarten an der Kasse im Bestüblichen des Großh. Hoftheatergebäudes und zwar: für die Abteilung B (gelbe Abonnements-Karten) von 11—12 Uhr Vormittags;

„ „ „ C (graue „ „ „ 12—1/2 Uhr Mittags, und „ „ „ A (rote „ „ „ 1/2 1—1 Uhr Nachmittags;

der allgemeine Vorverkauf zu ermäßigten Preisen zugänglich 35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte und der Umtausch der Duzendkarten (ohne Vorverkaufsgebühr) von Dienstag den 6. bis einschließlich Freitag den 9. März jeweils von 1/2 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für Antwort durch Posteingahlung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzusenden. Schriftliche Bestellungen werden nur von Auswärtswohnenden angenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellung einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Nothausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Dienstag, den 6. März. Abteilung B (Gelbe Abonnementskarten). 39. Abonnements-Vorstellung. Abu Saffan. Singpiel in einem Akt. Nach einem Märchen aus 1001 Nacht frei bearbeitet von J. F. Hiemer. Musik von Karl Maria von Weber.

Zum ersten Male wiederholt: Pan im Busch. Tanzspiel in einem Aufzuge von Otto Julius Bierbaum. Musik von Felix Mottl.



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 4. März 1900.

Abteilung C (Graue Abonnementskarten). 39. Abonnements-Vorstellung.

Eingetretener Hindernisse wegen statt: „Marie, die Tochter des Regiments“  
und „Pan im Busch“:

## Carmen.

Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet.  
Musikalische Leitung: Felix Mottl. Scenische Leitung: Mathias Schön.

### Personen:

|  |                     |
|--|---------------------|
| Carmen   | Henriette Mottl.    |
| Don José, Sergeant   | Hans Bussard.       |
| Escamillo, Stiersechter  | Ferdinand Jäger.    |
| Zuniga, Lieutenant   | Hans Keller.        |
| Morales, Sergeant  | Wilhelm Beyer.      |
| Dancairo,  | Karl Nebe.          |
| Remendado, } Schmuggler  | Wilh. Guggenbühler. |
| Micaela, ein Bauernmädchen   | Sophie Brehm.       |
| Frasquita, } Zigeunermädchen   | Lurelie Nos.        |
| Mercedes, }  | Frieda Meyer.       |
| Lillas Pastia, Inhaber einer Schenke   | Adolf Hallego.      |
| Soldaten. Straßenjungen. Cigarrenarbeiterinnen. Zigeuner, Zigeunerinnen. Schmuggler. Volk. |                     |

Ort der Handlung: Spanien. Zeit: 1820.

Die Ballet-Arrangements sind von Paula Bayz.

Im vierten Akte: Tanz: Paula Bayz, Richard Allegri und das Balletcorps.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.  
Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Krank: Zdenka Fasbender, Heinrich Meiff, Hermann Rosenberg.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

### Mittel-Preise.

|                        |                    |                    |                    |                         |                      |
|------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|-------------------------|----------------------|
| Balkon = Fremdenloge   | I. Abt. 6 Mk. —    | Sperrloge          | I. Abt. 4 Mk. —    | 4. Rang Mitte           | I. Abt. 1 Mk. 20 Pf. |
| II. " 5 Mk. —          | II. " 3 Mk. —      | II. " 3 Mk. 50 Pf. | 4. Rang Seite      | II. " — Mk. 80 Pf.      |                      |
| Parterre = Fremdenloge | I. " 4 Mk. —       | Parterre-Logen     | I. " 3 Mk. 50 Pf.  | I. " — Mk. 80 Pf.       |                      |
| II. " 3 Mk. 50 Pf.     | II. " 3 Mk. —      | II. " 3 Mk. —      | II. " 3 Mk. —      | II. " — Mk. 60 Pf.      |                      |
| Logen 1. Rangs         | I. " 5 Mk. —       | 2. Rang Seite      | I. " 3 Mk. —       | 2. Rang Stehplatz       | 2 Mk. —              |
| II. " 4 Mk. —          | II. " 2 Mk. 50 Pf. | II. " 2 Mk. 50 Pf. | II. " 2 Mk. 50 Pf. | 3. Rang Seite Stehplatz | — Mk. 60 Pf.         |
| Balkon                 | I. " 5 Mk. —       | 3. Rang Mitte      | I. " 2 Mk. 50 Pf.  | 4. Rang Mitte Stehplatz | — Mk. 50 Pf.         |
| II. " 4 Mk. —          | II. " 2 Mk. —      | II. " 2 Mk. —      | II. " 2 Mk. —      | 4. Rang Seite Stehplatz | — Mk. 40 Pf.         |
| 2. Rang Mitte          | I. " 4 Mk. —       | 3. Rang Seite      | I. " 1 Mk. 50 Pf.  |                         |                      |
| II. " 3 Mk. 50 Pf.     | II. " 3 Mk. 50 Pf. | II. " 1 Mk. 20 Pf. | II. " 1 Mk. 20 Pf. |                         |                      |

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den Vorstellungen, die in dem in den Zeitungen veröffentlichten Wochenplan angekündigt sind, findet bis längstens 5 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages an Werktagen jeweils von 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3—5 Uhr Nachmittags zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters durch Postanweisung (nicht Briefmarken) einzusenden. Nur von Auswärtswohnenden werden schriftliche Bestellungen angenommen. Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Vorstellungstage von 11 bis 1 Uhr Mittags und an der Abendkasse statt.

Nach Schluß des Vorverkaufes bezw. der Tageskasse werden die daselbst gelösten Eintrittskarten nicht mehr zurückgenommen.

Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezahltes Geld angenommen.

### Bekanntmachung.

Der Verkauf der Eintrittskarten zur 20. Vorstellung außer Abonnement am 10. März „Wallenstein's Lager“ und „Die Piccolomini“ (Duzendkarten gütlich) findet statt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters zu ermäßigten Preisen am Montag den 5. März gegen Vorzeigung der Abonnementskarten an der Kasse im Vestibüle des Großh. Hoftheatergebäudes und zwar: für die Abteilung B (gelbe Abonnements-Karten) von 11—12 Uhr Vormittags; „ " " C (graue " " " " " " " 12—1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Mittags; „ " " A (rote " " " " " " " 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—1 Uhr Nachmittags;

der allgemeine Vorverkauf zu ermäßigten Preisen zuzüglich 35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte und der Umtausch der Duzendkarten (ohne Vorverkaufsgebühr) von Dienstag den 6. bis einschließlich Freitag den 9. März jeweils von 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für Antwort durch Posteingahlung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzusenden. Schriftliche Bestellungen werden nur von Auswärtswohnenden angenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellung einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Nothausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Dienstag, den 6. März. Abteilung B (Gelbe Abonnementskarten). 39. Abonnements-Vorstellung.  
Lobetanz. Bühnenspiel in drei Akten von Ludwig Thuille. Dichtung von Otto Julius Bierbaum.